

Mindestens FDP.Die Liberalen, Sektion Muttenz, Postfach 426, 4132 Muttenz

Gemeinderat
4132 Muttenz

(GR_Sekretariat@muttenz.bl.ch)

Muttenz, 13.3.2020

Vernehmlassung

QUARTIERPLANREGLEMENT "Chriegacher 1"

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Sie haben uns zur Vernehmlassung betreffend dem Quartierplanreglement «Chriegacher 1» eingeladen.
Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Gerne möchten wir wie folgt zum Reglement in Bezug auf die Erschliessung und Parkierung Stellung nehmen.

Grundsätzliches

Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass Autos möglichst unterirdisch in privaten Einstellhallen oder auf privaten Abstellplätzen und nicht auf dem öffentlichen Grund abgestellt werden. Daher sind wir prinzipiell gegen Einschränkungen bei der Erstellung von privaten Parkplätzen.

Stellungnahme

Heute befinden sich auf dem Areal rund 210 Autostellplätze (auf dem Areal GIBM östlich Lerchenstrasse sind es 112 P, auf dem Areal nördlich des alten FHNW-Gebäudes 96 P (ohne die Parkplätze nördlich der Kriegacker-Turnhalle, da diese ausserhalb des neuen QP liegen).

Im Quartierplanreglement § 10 ERSCHLIESSUNG UND PARKIERUNG sind maximal 130 Autostellplätze vorgesehen. Das sind rund 80 Autostellplätze oder 38% weniger als heute vorhanden sind.

Wir beantragen, den Quartierplan "Chriegacher 1" so abzuändern, dass im Minium 200 Autostellplätze gefordert werden.

Der Quartierplan ist wie folgt abzuändern:



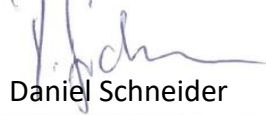
Bisher	neu
§ 10 ERSCHLIESSUNG UND PARKIERUNG	§ 10 ERSCHLIESSUNG UND PARKIERUNG
<p>6 Der Bedarf an Auto- und Zweiradabstellplätzen richtet sich nach dem Verkehrsgutachten Quartierplan Kriegacker-West, Finalversion 1.2 vom 22. November 2017 der Firma Rapp Trans AG. Für die Nutzung des Quartierplan-Areals sind maximal 130 Autostellplätze zulässig. Es sind mindestens 1630 Zweiradabstellplätze nachzuweisen. Die Erstellung der Zweiradabstellplätze erfolgt in Etappen. Mit der Realisierung des Berufsbildungszentrums BL sind in einer ersten Etappe mindestens 815 Zweiradabstellplätze bereitzustellen. Bei einem Leerstand von unter 10% der bereits realisierten Zweiradabstellplätze ist jeweils die nächste Ausbauetappe zu erstellen.</p>	<p>6 Für die Nutzung des Quartierplan-Areals müssen mindestens 200 Autostellplätze erstellt werden. Davon müssen mindestens 10 Autostellplätze für Elektrofahrzeuge erstellt werden. Es sind mindestens 1630 Zweiradabstellplätze nachzuweisen. Die Erstellung der Zweiradabstellplätze erfolgt in Etappen. Mit der Realisierung des Berufsbildungszentrums BL sind in einer ersten Etappe mindestens 815 Zweiradabstellplätze bereitzustellen. Bei einem Leerstand von unter 10% der bereits realisierten Zweiradabstellplätze ist jeweils die nächste Ausbauetappe zu erstellen.</p>

Mit der Erstellung von mindestens 10 Autostellplätzen für Elektrofahrzeuge möchten wir zudem dem heutigen Trend nach Elektrofahrzeugen Rechnung tragen.

Besten Dank und freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Sektion Muttenz



Daniel Schneider

Präsident